

Christian Bochmann

# Covenants und die Verfassung der Aktiengesellschaft

Aktienrechtliche Legitimationsbedürftigkeit  
und Legitimationsfähigkeit  
von Kreditsicherungsklauseln  
mit korporativen Bezügen

Mohr Siebeck

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Standortbestimmung und Zielsetzung .....	1
<b>Erster Teil: Phänomenologische Bestandsaufnahme .....</b>	<b>7</b>
A. Covenants als Produkt und Notwendigkeit der anglo-amerikanischen Fremdfinanzierungspraxis in deutschen Kreditverträgen .....	8
B. Anwendungsgebiete von Covenants .....	14
C. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen des Vorstands .....	17
D. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen der Hauptversammlung ...	28
E. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen des Aufsichtsrats .....	33
F. Zwischenergebnis: Explizite phänomenologische Berührungspunkte von Covenantinhalten und Verfassung der Aktiengesellschaft .....	33
<b>Zweiter Teil: Bedürfnis der aktienrechtlichen Legitimation von Covenants aufgrund ihrer Funktion bei der Sicherung von Großkrediten .....</b>	<b>37</b>
A. Aktienrechtliches Legitimationsbedürfnis aufgrund expliziter Bezugnahme auf innergesellschaftliche Angelegenheiten in Covenants? .....	39
B. Covenants als Antwort auf Gläubigerrisiken bei der Kreditfinanzierung von Aktiengesellschaften .....	49
C. Der selbstexekutive Charakter von Covenants .....	60
D. Der Umfang eines Darlehens als entscheidende Determinante des selbstexekutiven Charakters von Covenants .....	69
E. Konsequenzen für den Fortgang der Untersuchung .....	85

Dritter Teil: Bedürfnis der aktienrechtlichen Legitimation von Covenants infolge der Antastung allgemeiner korporationsrechtlicher Prinzipien .....	91
A. Das Unternehmensinteresse .....	91
B. Der Gesellschaftszweck .....	95
C. Die Verbandssouveränität .....	99
D. Die Gefahr der Umgehung aktienrechtlicher Gestaltungsgrenzen durch selbstexekutive Covenants .....	106
 Vierter Teil: Unzulässigkeit der Entmachtung von Aufsichtsrat und Hauptversammlung durch selbstexekutive Covenants .....	111
A. Die Festlegung des Aufsichtsrats .....	111
B. Die Festlegung der Hauptversammlung .....	122
 Fünfter Teil: Legitimationsbedürftigkeit und Legitimationsfähigkeit von Beschränkungen der Vorstandsmacht durch selbstexekutive Covenants .....	129
A. Legitimationsbedürftige Prädeterminierung von Vorstandsentscheidungen durch leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants .....	129
B. Die Organhaftung des Vorstands als inadäquate Antwort auf die Prädeterminierung von Vorstandsentscheidungen durch Covenants ..	141
C. Die Vereinbarung selbstexekutiver Covenants zwischen Kernkompetenzen von Vorstand und Hauptversammlung .....	150
 Sechster Teil: Die Diskussion um den unternehmensvertraglichen Charakter von Covenants: Anknüpfungspunkt aktienrechtlicher Legitimation .....	155
A. Leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants als Beherrschungsverträge? .....	156
B. Leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants als Unternehmensverträge im Sinne von §§ 292 Abs. 1 Nr. 3, 293 AktG? ..	187

Siebter Teil: Notwendigkeit und Grenzen der Hauptversammlungs- beteiligung bei der Vereinbarung leistungs- und finanzwirtschaftsbezogener Covenants analog §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG .....	193
A. Methodische Gesichtspunkte der Extension des Normbefehls der §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG auf covenantgesicherte Kreditverträge .	194
B. Die Ratio der Hauptversammlungs-beteiligung gemäß §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG .....	197
C. Übertragbarkeit der Ratio der §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG auf selbstexekutive Covenants .....	213
D. Zwischenergebnis .....	217
E. Ausnahme von der Zustimmungspflichtigkeit unter Berücksichtigung der Laufzeit covenantgesicherter Darlehen .....	218
F. Ergebnis .....	236
 Ergebnisse und Thesen .....	 239
 Literaturverzeichnis .....	 243
 Stichwortverzeichnis .....	 267